



Amels Bürgermeister Dr. Emil Mertes begrüßt den König bei seinem Besuch 1984. Rechts RdG-Präsident Manfred Betsch. (Foto: ZVS-Archiv)

Titelbild: Hotel Borgs am Lager Elsenborn um 1910. (Foto: Sammlung Mémoires des Hautes Ardennes)

INHALTSVERZEICHNIS

Hotel Borgs im Lager Elsenborn: Glanz, Gloria und Niedergang (1) S. 95

Erwin Peterges u. Anne Marie Van de Velde

Eine Handarbeitslehrerin: Lisa Thannen-Spies S. 101

Hubert Jates

Als Jugendlicher an die Flak (4) S. 103

Werner Brüls

Gestapo verhaftet Pfarrer Stanjek in Wirtzfeld S. 106

Dany Goenen

Aus der Fotokiste S. 108

Alfred Rauw

Ein maasländisches Kruzifix in Weweler S. 110

Klaus-Dieter Klause

Wahlkämpfe in Ostbelgien: Von Köpfen, Armen und Ideen S. 112

Vitus Sproten

RUBRIKEN S. 113-115

- Vereinsleben
- Aus der Fotokiste

HEIMATLICHES S. 116

Ideal und Wirklichkeit
Kurt Tucholsky

MUNDART S. 116

Plattdötsch odder Hudötsch
Michel Dhur, Steffeshausen

Zeitschrift für Geschichte, Brauchtum und Kultur

Mitgliedsbeitrag:

Inland: 22 €
Ausland: 29 €
Porto inbegriffen
Konto für Mitgliedsbeiträge:
IBAN: BE89 1030 2648 2785
BIC: NICABEBB

Verlag: Kgl. Geschichts- und Museumsverein „Zwischen Venn und Schneifel“

MwSt. BE 0409.696.425

Verantwortlicher Herausgeber:

Dr. Jens Giesdorf, Lasel

Druckkoordination:

Luca Haas, Schönberg
Walter Hilgers, Crombach

Versand und Redaktion:

ZVS-Museum,
Schwarzer Weg 6, B-4780 St.Vith
Tel. 080 22 92 09 (werktags 13-17 Uhr)
E-Mail: info@zvs.be

Internet: www.zvs.be

Druck:

PRO D&P, St.Vith

Die Veröffentlichungen verpflichten nur den jeweiligen Verfasser - für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Der Abdruck der in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge in Wort und Bild ist, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Kgl. Geschichts- und Museumsvereins „Zwischen Venn und Schneifel“ gestattet.

Ostbelgien  Mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens



Der Umwelt zuliebe auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

KALENDARIVM

Vor 35 Jahren: Königlicher Besuch in Ostbelgien

Am Dienstag, dem 29. Mai 1984, vier Monate nach der Zuerkennung eines Autonomiestatuts für das Gebiet deutscher Sprache in Belgien, beehrten König Baudouin und Königin Fabiola Ostbelgien mit einem offiziellen Besuch.

In Eupen wurde das Paar von RDG-Präsident Manfred Betsch empfangen, der diesen Besuch als Anerkennung der Deutschsprachigen Gemeinschaft innerhalb des belgischen Staates würdigte. Zur akademischen Sitzung im Plenarsaal des RDG am Kaperberg waren neben den Amtsträgern und Ministern der DG zahlreiche Ehrengäste erschienen, darunter Bischof Wilhelm Maria van Zuylen und Provinzgouverneur Gilbert Mottard.

Der König betonte in seiner in deutscher Sprache vorgetragenen Ansprache die Bedeutung des gegenseitigen Verständnisses zwischen den verschiedenen Teilen des Landes und die Verantwortung der Medien, dieses Einvernehmen durch sachliche und verständliche Berichterstattung zu fördern. Als Gastgeschenk erhielt das Königspaar eine Vennlandschaft aus dem Atelier des Eupener Malers Adolf Christmann.

Anschließend standen der Besuch des Eupener Rathauses sowie des Verlagshauses des Grenz-Echo am Marktplatz auf dem Programm, wo die Gäste von Chefredakteur Heinrich Toussein empfangen wurden. Verschiedene Gruppierungen nutzten die Gelegenheit, den König um Unterstützung in ihren Anliegen zu bitten, darunter Abiturienten, die sich für die Anerkennung des belgischen Diploms in Deutschland stark machten, sowie zwei ehemalige Zwangssoldaten, die ein Bittschreiben im Namen aller Betroffenen überreichten.

Nach dem Mittagessen in der Emmaburg in Hergenrath traf der König in Amel mit Vertretern des „Holzhofes“ zusammen, und unterhielt sich mit den Leitern der Sekundarschulen der DG. Derweil lauschte die Königin einem Konzert der Schüler der Musikakademie Eupen-Bütgenbach im Kulturzentrum Worriken und stattete den Kindern der Sonderschule Elsenborn einen kurzen, ungeplanten Besuch ab, bevor sich die Wagenkolonne auf die Rückfahrt nach Brüssel begab.

Karin Heinrichs